

Fritz Jungmann (Provinz Sachsen)
Heinz Keßler (Jugend)
Bernard Koenen (Provinz Sachsen)
Wilhelm Koenen (Sachsen)
Olga Körner (Sachsen)
Karl Litke (Berlin)
Ernst Lohagen (Sachsen)
Georg Lotz (Thüringen)
Erich Lübke (Berlin)
Hans Mahle (Berlin)
Albert Meier (Sachsen)
Hanna Meitzer (Ruhrgebiet)
Karl Moltmann (Meddenbg.)
Gustav Müller (Rheinland)
Kurt Müller (Hannover)
Fritz Nickolay (Saarbrücken)
Hugo Paul (Düsseldorf)
Hermann Prübenau (Prov. Sachsen)
Max Reimann (Ruhrgebiet)

Maria Rentmeister (Berlin)
Paul Roch (Brandenburg)
Robert Rompe (Berlin)
Emma Sachse (Thüringen)
Wilti Sägebrect (Brandenburg)
Yella Schaar (Heidelberg)
Hermann Schlimme (Berlin)
Waldemar Schmidt (Berlin)
Heinrich Schramm (Bremen)
Fritz Sperling (München)
Paul Szillat (Brandenburg)
Gottlieb Teichert (Essen)
Stanislav Trabalski (Sachsen)
Fritz Wagner (Thüringen)
Paul Wandel (Berlin)
Hans Warnke (Mecklenbg.)
Oskar Wegener (Brandenburg)
Richard Weimann (Berlin)
Toni Wohlgemuth (Berlin)
Hermann Zilles (Köln)

Ich möchte besonders hervorheben, daß auf Grund der Vorschläge der Genossen alle Bezirke im Parteivorstand vertreten sind. Sowohl aus der sowjetisch beseiten Zone wie aus den anderen Gebieten Deutschlands sind Genossinnen und Genossen in diesem einheitlichen Parteivorstand der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vertreten. (Lebhafter Beifall.)

Wir kommen nunmehr zur Abstimmung. Wer für die genannten Mitglieder des Parteivorstandes ist, den bitte ich um das Kartenzeichen. — Ich danke. Gibt es Gegenstimmen? — Stimmenthaltungen? — Das ist nicht der Fall. Ich stelle fest, daß der Parteivorstand der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands einstimmig vom Parteitage gewählt worden ist. (Stürmischer Beifall.)

Wir kommen nun zur Wahl der

Revisionskommission

Vorgeschlagen sind die Genossen: Artur Wyschka, Grete